

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2022 – NACHGEFRAGT!

MS Wissenschaft blickt 2023 ins Weltall

Mit 3150 zurückgelegten Kilometern im Fahrtenbuch hat die *MS Wissenschaft* am Sonntag in Wien ihre Tour im *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* beendet. Im Mai 2023 startet das schwimmende Ausstellungsschiff seine nächste fünfmonatige Tour durch Deutschland. Das neue Thema an Bord lautet: **Unser Universum - als Gegenstand der Forschung, als Motiv in Kunst und Kultur und als Wirtschaftsraum und Innovationstreiber.**

Berlin, 10. Oktober 2022 – Einen kleinen Ausblick auf das kommende Wissenschaftsjahr 2023 erhielten Weltraumfans bereits in der diesjährigen Ausstellung an einzelnen Exponaten, etwa zum Thema Galaxien und Teleskope. Im *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* ging es dabei immer um die Frage: Wie funktioniert eigentlich Forschung? Und: Wie können Bürgerinnen und Bürger daran mitwirken? An rund 30 Exponaten konnten die Ausstellungsgäste unter anderem erfahren, was Forschende auf einer Expedition in die Arktis erleben, wie Sprache erforscht wird oder warum Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Erdreich nach neuen Medikamenten suchen.

Der interaktive Charakter der Ausstellung ermöglichte es den insgesamt **rund 65.000 Besucherinnen und Besuchern**, Forschungsprozesse und Arbeitsweisen der Wissenschaft auf spielerische Weise nachzuvollziehen. Events mit Forschenden, Filmabende, Wissenschafts-Walks und Podiumsdiskussionen an Deck des Schiffs luden dazu ein, sich tiefergehend mit den Inhalten der Ausstellung zu beschäftigen.

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* tourt **seit 2002** jährlich im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. Das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Niederösterreichische und Oberösterreichische Landesregierung ermöglichen den Aufenthalt in Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und wurden im Wissenschaftsjahr 2022 unter anderem von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern entwickelt und zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen: wissenschaftsjahr.de | ms-wissenschaft.de | wissenschaft-im-dialog.de

Fotos: ms-wissenschaft.de/presse/fotos/

Film- und Footagematerial: ms-wissenschaft.de/de/presse/footage-material/

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!

Wissenschaft im Dialog (WiD):**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Dorothee Menhart

Telefon: +49 30 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleiterin MS Wissenschaft

Beate Langholf

Telefon: +49 30 2062295-50

beate.langholf@w-i-d.de

Pressekontakt**Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!**

Luise Wunderlich | Bogna Moll | Angelique Wu

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presses@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!**#MeineFragefürdieWissenschaft**

Das Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage für die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potenzielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!